

Nr. 1, 2018

Energiespeicher in Gebäuden und Quartieren

Systeme, Umweltbilanz, Rentabilität



Dienstag, 13. März 2018, 17 Uhr
Grosse Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz

Welche Systeme für die Kurz- und Langzeitspeicherung von Energie in Gebäuden und Quartieren gibt es heute? Wir analysieren die Kosten- und Umweltbilanz verschiedener Speicher und erläutern ihre Bedeutung im Hinblick auf die Energiestrategie 2050. Anhand von realisierten Beispielen erfahren Sie, welche Speichersysteme sich wofür eignen und wie rentabel sie sind. Wo liegen die Herausforderungen in der Praxis?

Unsere Referent/innen beantworten beim anschliessenden Apéro gerne weitergehende Fragen.

www.energieapero.ch



Programm

17.00 – 18.30 Uhr
anschliessend Apéro

Begrüssung

Sabine Stöcklin
Amt für Umweltschutz und Energie, Basel-Landschaft, Liestal

Speicher in Gebäuden und Quartieren

Kristina Orehounig, EMPA, Dübendorf

- Speichersysteme, Anwendung und Verfügbarkeit
- Kurzzeit- oder Saisonspeicher im Quartier
- Kosten- und Umweltbilanz der Systeme

Batteriespeicher bringen Licht ins Dunkel

Ralph Schnyder, dreifels AG, Gelterkinden

- Stand der Technik und Ausblick
- Eigenverbrauch und Bewirtschaftung
- Ökonomische Betrachtung und Einflussfaktoren

Wärme im Winter mit thermischen Solarspeichern

Josef Jenni, Jenni Energietechnik, Oberburg

- Einsatz und Eignung von Grossspeichern in der Praxis
- Ökonomische Analyse anhand von Beispielen
- Energiebilanz und ökologische Betrachtung

Veranstaltungsort:

Grosse Aula der
Fachhochschule Nordwestschweiz,
Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz.

Bitte melden Sie sich via E-Mail unter energieapero@fhnw.ch an.

Anmeldeschluss ist der 6. März 2018

Zielpublikum:

Berufsfachleute aus Architektur, Planung, Gebäudetechnik und Immobilienbranche